



Karte unseres Seelsorgebereichs

Bei dieser Methode ist es möglich, einen geografischen und inhaltlichen Überblick über den Seelsorgebereich zu gewinnen. Hierzu sollen alle Gemeinden aktiv eingebunden werden, so dass ein möglichst buntes und differenziertes Bild entsteht.



Gruppengröße: ab 10 Personen
Dauer: 60 Minuten
Material: Stifte, Papier
(Umriss)Karte
des Seelsorgebereich

Voraussetzungen

Gemeinsam ein großes Schaubild (Karte) anfertigen.
Als Grundlage für Zahlen und Fakten dienen die offiziellen Zahlen des Erzbistums Bamberg.

Durchführung

Benötigtes Material

- Stifte
- großes, festes Papier
- Karte des Seelsorgebereichs

Ablauf

- Die Teilnehmenden werden motiviert, „ihren“ Heimatort oder andere Orte des Seelsorgebereichs zu charakterisieren.
- Zu jeder einzelnen Gemeinde wird ein Foto mit einem für die Gemeinde typischen Motiv geklebt und die entsprechende Zahlen hinzugefügt (Einwohnerinnen bzw. Einwohner, Religionszugehörigkeit, die Altersstruktur, etc.).

In einem zweiten Schritt wird mit Moderationskarten zusammengetragen, was es im neugegründeten Seelsorgebereich an zentralen Orten, Orten mit wichtiger Bedeutung, Treffpunkten etc. gibt. Diese, sowie die entsprechenden Kontaktpersonen, werden auf der großen Karte visualisiert.

In einem dritten Schritt werden schon bestehende Verbindungen, Beziehungen, Abhängigkeiten, Kooperationen zwischen einzelnen Gemeinden, farblich durch Pfeile sichtbar gemacht.

In einem anschließenden, gemeinsamen „Draufblick“ überlegt die Gruppe, wo bestehende Kooperationen ausgebaut werden können oder wo eine Kontaktaufnahme wichtig, sinnvoll und notwendig ist.

